

Rückblick auf unseren 18. Wintertriathlon des HSV

Hier nun leicht verspätet ein kleiner Rückblick auf den Wintertriathlon am 25.02.2018.

Zum **18. Mal** trug der **Hochschulsportverein Neubrandenburg** am vergangenen Sonntag seinen Wintertriathlon aus. Damals kam Vereinskollege Björn Kabisch auf die Idee einen Wintertriathlon zu veranstalten und rief diese Veranstaltung dann auch ins Leben. Dieses Jahr gab es neben den üblichen Sponsoren wie die Stadtwerke Neubrandenburg, Gerüstbau Reichelt, Hüneke Neubrandenburg GmbH, Rad Shop Tietz und der Bäckerei Friese noch einen weiteren größeren Sponsor.

Der Geschäftsführer Jan Füllä vom Dienstleistungsunternehmen „**SeaSide Travel**“ spendierte dem HSV Neubrandenburg für den Wintertriathlon einen großzügigen Geldbetrag, um Sportveranstaltungen wie diese hier in der Region zu unterstützen . Außerdem gab es für jeden Teilnehmer dieses Jahr einen rotbedruckten Baumwollbeutel, was ebenfalls von „SeaSide Travel“ übernommen wurde. Auch übernahm die Firma den Druck der Startnummern und Flyer, die im Vorfeld verteilt wurden. Wir bedanken uns auch nochmal in diesem Rahmen über diese großartige Unterstützung und hoffen auch im nächsten Jahr wieder mit Jan Füllä und seinem Unternehmen zusammenzuarbeiten.

Die knapp 60 Einzelstarter bzw. 19 Staffeln absolvierten zunächst bei wohlthuenden Temperaturen die 500m lange Schwimmstrecke in der Neubrandenburger Schwimmhalle, bevor es dann gegen 14 Uhr bei Sonnenschein weiter auf die Radstrecke Richtung Klein Nemerow ging. Im Zielbereich stellte Radshop Tietz einen kostenlosen Pannenservice. Vielen Dank dafür! Dieses Jahr waren die stark besetzten „Jugend-Staffeln“ des SCN nicht vertreten, da sie sich im Trainingslager befanden. Dafür sorgte ein junges „SCN-Nachwuchstalent“ für großes sportliches Aufsehen. Der 13-jährige Chris-Marvin Scheffler belegte mit seinem Staffelpartner Ronny Schmidt den ersten Platz. Er zeigte mit einer herausragenden Schwimmleistung (6:51min) und Laufleistung (16:07min), dass viel Talent und sportlicher Ehrgeiz in ihm steckt. Mit einer Zeit von 49:38min gewannen sie mit souveränen Vorsprung dann auch die Staffelpwertung mit ihrer Staffel „Duo Infernale“ vor dem Teams von Radshop Tietz (Gesamtzeit: 52:26min) und „Tripower“ (53:12min).

Stephan Schwandke und Thomas Drößler zeigten in ihrer Staffel „Die drei von der Tankstelle“ ebenfalls gute Schwimm- und Laufleistungen (9:53min/16:54min) und belegten den 7. Platz (Gesamtzeit: 58:32min) aller Staffeln. Mirko Hinz absolvierte die Radstrecke (29:57min (6.Platz) mit seiner Familienstaffel „Spaßlethen“ und belegte am Ende den 10. Platz (Gesamtzeit: 1h:03:39min). Sylvie Mundt, Peter Richter und Janet Weichler-Safranowski starteten mit einer gemischten „HSV-Staffel“ unter dem Namen „Heikos Schnecken“ und belegten mit Spaß und Freude am Ende des Tages den 16. Platz (Gesamtzeit: 1h:18:03min).

Bei den „Jedermann-Startern“ traute sich Anna Brust an ihren ersten Wintertriathlon, nachdem sie etwas „Triathlonerfahrung“ beim Indoormann im in Rostock sammelte und Spaß darin gefunden hat. Bei den Frauen belegte sie nach einer Aufholjagd auf der Rad- und Laufstrecke den zweiten Platz (1:07:05min) hinter Kathrin Lampe (SKV-Müritz). Der dritte Platz ging an die Brandenburgerin Andrea Kuhlmeiy (Bernuer Lauffreunde). Bei den Männern gewann Paul Schnee, der bereits am Vortag beim Winterlauf in Waren seine persönliche Bestzeit auf 10km lief (36:41min). Auf Platz zwei folgten ihm Daniel Lapsien (SV Turbine Neubrandenburg; 54:44min) und Martin Haacker (Tri-Fighters; 56:58min).

Bei den Startpassinhabern gab es sowohl bei den Männern, als auch bei den Damen souveräne Gewinner. In der Frauenwertung siegte die Neubrandenburgerin Madlen Nehring (SCN; 1h:00:03min) vor Grit Strelow-Jacob (Bernauer Lauffreunde; 1h:05:56min) und Ute Kolberg (HSG Uni Greifswald, 1h:17:47min). Manuela Purwin vom HSV Neubrandenburg kam als vierte Frau nach 1h:20.59min ins Ziel. Bei den Männern gab es dafür einen spannenden Kampf um Platz zwei zwischen Thomas Geyer (HSV NB) und dem Greifswalder Alexander Au. Nachdem Thomas mit der fünftschnellsten Schwimmzeit auf seine Paradedisziplin geschickt wurde, konnte er dort nach einem Sturz auf dem verschneiten Waldboden zeigen, wie fit er auf seinem Fahrrad ist und ging mit der zweitschnellsten Fahrradzeit auf die 1-Kilometer lange Laufstrecke (4x Laufen) entlang des Augustabades. Die Strecke war teilweise sehr vereist und glatt und schwer zu laufen. Doch den Bedingungen trotzte Thomas und sicherte sich mit einem Zielsprint gegen Alex Au den Silberrang in einer Zeit von (52:36min).

Mit dem vierten Platz belegte Paul Hoffmann (ebenfalls vom HSV) eine weitere tolle Gesamtplatzierung. Paul kam nach 55:53min ins Ziel. Nach einer starken Schwimmzeit (7:26min (2.Platz Gesamt)) konnte er auf dem Fahrrad und laufend diese Platzierung leider nicht mehr halten. Trotzdem war er am Ende des Tages zufrieden mit sich. Jörg Steinhöfel belegte mit einer Zeit von 1h:00:41min den 8. Platz.

In der Turnhalle wärmten sich alle Teilnehmer dann mit warmen Tee auf und stärkten sich mit dem gesponserten Kuchen der Bäckerei Friese. Nach der Siegerehrung wurde der Wintertriathlon wieder mit einer Tombola abgerundet, wo Radshop Tietz ein paar Preise/Gutscheine beisteuerte. Hier auch nochmal Danke dafür! Für den teilnehmerstärksten Verein spendierte die Bäckerei Friese noch eine Buttercremetorte. In diesem Jahr teilten sich diese Torte neben den Bernauer Lauffreunden, auch Turbine Neubrandenburg und wir als gastgebender Verein durften auch von der Leckerei kosten.

Wir sind als Veranstalter froh, dass sich trotz der widrigen Wetterverhältnisse viele Sportler auf den Weg nach Neubrandenburg machten, um **500m schwimmend, 14km fahrend, 4km laufend** zu bestreiten. Insgesamt gab es außer einigen Stürzen auf der Fahrradstrecke keine ernsthaften Verletzungen. Mit der andauernden Kälte kämpften die Sportler dann schon eher.

Insgesamt ziehen wir als Veranstalter ein positives Feedback. Es waren dieses Jahr wirklich schwierige Wetterverhältnisse durch den Neuschnee, der nachts und auch am Sonntagvormittag fiel. Hier nochmal vielen Dank an den Streudienst, der am Vormittag, als sich alle Sportler in der Schwimmhalle aufhielten, die Laufstrecke mit Salz bestreute, sodass alle Sportler am Nachmittag unfallfrei das Ziel erreichen konnten.

Ein letztes wichtiges Dankeschön gilt dann natürlich noch unseren vielen ehrenamtlichen Helfern, die ihren Sonntag investierten, damit unser Wintertriathlon möglichst reibungslos ablaufen kann. Es gibt immer jede Menge im Vorfeld, während der Veranstaltung und auch danach zu organisieren und ohne diese ehrenamtlichen Helfer gar nicht zu schaffen. Stellvertretend sind besonders Mike Ott (HSV), Björn Kabisch (HSV), Jana Exner (Turbine Neubrandenburg) zu nennen, die bereits im Vorfeld der Veranstaltung viele ehrenamtliche Stunden für den Wintertriathlon investierten.

Wir freuen uns auf den 19. Wintertriathlon im nächsten Jahr!

Eure Anna 😊